

Montag, 18. März 2024



Karriere durch eine HF-Weiterbildung SEITE 14



Vorteile von dualen Führungsspitzen SEITE 15



Zufallsmomente zu nutzen wissen SEITE 17

BILDUNG

Das 20 Minuten Bildungsspecial



KI-Anwendungen wie ChatGPT oder DALL-E erobern die Berufs- und private Welt im Eilzugstempo. Zahlreiche Firmen nutzen die künstliche Intelligenz bereits für die Kreation von Texten, Bildern, Videos oder auch Code. KI kommt nicht,

sondern ist schon da. Und wir stehen erst am Anfang. Es lohnt sich, sich mit KI zu beschäftigen und sich Fähigkeiten anzueignen, um die mächtigen Werkzeuge effizient und intelligent für sich zu nutzen.

ANZEIGE_



* An alle Multimediadesigner, Infografikerinnen, Fotografinnen, Videojournalisten, Filmemacher, Grafikdesigner, Bildkreateure, Gestalterinnen, Art Buyer, Pixelspezialisten, Illustratorinnen, Zeichnerinnen, Trickfilmerinnen, Regisseure, Bildanimatoren







ChatGPT fragen und sofort Antworten erhalten. Wie gut die Antworten ausfallen, hängt davon ab, wie gut die Fragen formuliert sind. Wir haben ein paar Tipps und Tricks parat.

Noch nie hat ein Onlineservice so schnell 100 Millionen Nutzerinnen und Nutzer erreicht: Nur gerade 2 Monate brauchte ChatGPT für diese Hürde. Gründe für diesen Siegeszug gibt es viele: «Besonders Generative AI eignet sich für viele Anwendungen und lässt sich schnell, einfach und kostengünstig in Pilotprojekte mit echtem Nutzen übertragen», weiss Yannick Treichel, Studienleiter bei IKF, Institut für Kommunikation und Führung, Luzern.

Wie gut ein Werkzeug funktioniert, hängt direkt von seiner effektiven Nutzung ab.

Wie lässt sich die Qualität der Antworten in ChatGPT steuern? Fragen wir ChatGPT selber: «Ich empfehle folgende Strategien: Klare und präzise Fragen, Spezifizierung des Kontexts, Verwendung von Schlüsselwörtern, Folgefragen, Feedback geben.»

Die Anweisungen und Befehle in Suchanfragen heissen in KI-Systemen «Prompts». «Weil wir meist in natürlicher Sprache mit den Maschinen

sprechen, ist im Umgang mit KI-Tools Sprachkompetenz eine wichtige Fähigkeit», führt Roger Basler, Fachberater & Dozent bei IBAW, aus. «Weiter braucht es offene Herangehensweisen und Problemlösungsfähigkeiten sowie ein Grundverständnis für die Funktionsweise der KI.»

Wie die besten Prompts gebildet werden, gehört zu KI-Ausbildungen dazu. «Ich empfehle, sich kontinuierlich weiterzubilden und mit neuen Entwicklungen Schritt zu halten», erklärt Roger Basler. Weiter sollte man mit verschiedenen Tools experimentieren. Dem pflichtet Yannick Treichel bei: «Probieren heisst die oberste Devise. Es ist wichtig, einen Überblick der Top-KI-Tools zu haben und zu wissen, was wozu eingesetzt werden kann. Wenn man ein KI-Tool gefunden hat, das einem hilft, sollte man lernen, es zu meistern.» ist Yannick Treichler überzeugt. «Das Beste daran: Das ist keine Arbeit, sondern macht richtig Spass!»

OTHMAR BERTOLOSI

ikf.ch | ibaw.ch bildung-schweiz.ch/topics/kuenstlicheintelligenz



Roger Basler, Fachberater & Dozent IBAW, Luzern.



Yannick Treichel. Studienleiter IKF. Luzern.



Vollständigen Artikel auf bildung-schweiz. ch nachlesen.

ZAHL DES TAGES

teste Land Europas. Untersucht wurden Faktoren zu Bildung, Intelligenz und Entwicklung. (tutorspace)

Lehrstellen: weniger Suchanfragen wegen ChatGPT



Die Einführung von ChatGPT führte zu einem Rückgang der Suchanfragen nach Lehrstellen,

wie eine Studie der Universität Bern mit Daten von berufsberatung.ch zeigt. Besonders betroffen waren Berufe mit hohen sprachlichen Anforderungen. Die Studienautoren interpretieren dies als Verunsicherung der Jugendlichen in ihrer Berufswahl durch die KI-Entwicklung. panorama.ch

Bildungskonferenz: KI - Chance für die **Bildung**

Künstliche Intelligenz (KI) prägt unsere Zeit und ermöglicht Automatisierung in vielen Bereichen. Bildungsinstitutionen suchen Wege, den Einsatz von KI verantwortungsvoll zu gestalten. In der Wirtschaft ist es entscheidend, mit der KI-Entwicklung Schritt zu halten, besonders mit Chatbots. Wie wird KI Bildung und Arbeit beeinflussen? Diese Fragen werden am 19. März 2024 an der 14. Bildungskonferenz im Gottlieb Duttweiler Institut diskutiert. bk-2024.evenito.site

KI-Tools für jeden Anwendungsbereich

Inzwischen lässt sich für fast alles eine passende KI-Anwendung finden.

Besonders in der Texterstellung sowie in der Bildgenerierung finden sich viele solcher hilfreichen

Wir stellen euch hier eine Auswahl daraus vor.

Texterstellung

- ChatGPT
- neuroflash
- Jasper
- CopyAl

Bildgenerierung

- Midiourney
- DALL-E
- artbreeder

Authorised Exam Centre

Your All-in-One Preparation and Exam Centre!

7 110 Prüfungsdaten jährlich

→ alle Prüfungsteile am gleichen Tag

∠ Englisch Sprachkurse und -prüfungen aus einer Hand

7 für Schulklassen und Privatpersonen

Einziges autorisiertes Preparation & Exam Centre in der Zentralschweiz

EINFACH ENGLISCH LERNEN

> Grundbildungen Weiterbildungen Sprachen



FHNW «Rover Träff»

Der «Rover Träff» der Hochschule für Technik FHNW ist ein faszinierender Event, der die Spitzenleistungen der Robotik in den Fokus rückt! Am 4. Mai messen sich am Campus Brugg-Windisch Teams aus dem deutschsprachigen Raum mit ihren eigens konstruierten Rover-Robotern in verschiedenen Challenges. Wird die Mission zum Jupitermond Ganymed erfolgreich sein?

Dieses Treffen bietet studentischen Teams renommierter Hochschulen aus deutschsprachigen Ländern eine einzigartige Plattform. Auch Vereine, Unternehmen und andere Organisationen können ihre Projekte und Ideen präsentieren. Im Mittelpunkt des Wettbewerbs steht der Bau eines Mars -Rovers, bei dem die Teams ihre Kreativität und technischen Fähigkeiten einbringen.

Die Veranstaltung steht allen Interessierten offen und bietet die Möglichkeit, die FHNW hautnah zu erleben und sich über die Studiengänge Elektrotechnik und Informationstechnik, Maschinenbau und Informatik zu informieren. fhnw.ch



Philosophie für alle am Thema Interessierten

Lesen Sie gerne Bücher oder Zeitungsartikel und stellen sich grundsätzliche Fragen, wie das in der Philosophie üblich ist? Sie schauen sich im Fernsehen Sendungen mit Bildungsinhalten an oder besuchen gelegentlich philosophische Vorträge? Im systematisch aufgebauten Lehrgang Philosophie der Philosophischen Akademie Luzern werden zentrale Fragen der Philosophie thematisiert. Die

sechs Kursmodule können einzeln besucht werden, der nächste Kursstart ist am 16. April mit dem Modul Erkenntnistheorie und Wissenschaftsphilosophie. Es führt anhand von Lehrvorträgen, der Analyse zentraler Textausschnitte sowie geleiteten Diskussionen in die philosophische Erkenntnistheorie und die Wissenschaftsphilosophie ein.

philosophische-akademie.ch

Bildungsagenda



Höhere Fachschule für Technik, Informatik, Wirtschaft und Management

Praxisnahe, berufsbegleitende Bildungsgänge HF und Nachdiplomstudien HF:

ABB Technikerschule www.abbts.ch



Mediation – konstruktive Konfliktlösung

Praxisorientierte Ausbildung mit vielfältiger Anwendungsmöglichkeit in Beruf und Alltag. Nächster Kursstart 2. Mai 24.

Akademie Sichtweisen www.sichtweisen.ch

Bilduna

Bildungsmesse im Hauptbahnhof in Zürich

Die Messe für die berufliche Weiterbildung in der Schweiz findet vom 23. bis am 25. Mai 2024 im Herzen von Zürich in der Haupthalle des Hauptbahnhofs statt. Berufliche Möglichkeiten entdecken, Fragen stellen, informierte Entscheidungen treffen: Anschaulich und effizient kann man sich keinen Überblick verschaffen über berufliche Perspektiven, die man bisher vielleicht noch gar nicht in Betracht gezogen hat. Schwerpunkte der Bildungsmesse sind Kader- und Managementausbildungen, Sprach- und Informatikkurse, Ausbildungen im Gesundheitswesen, Lehrgänge im Tourismusund Hotellerie-Bereich, Studiengänge an Fachhochschulen, gestalterische



13

oder handwerkliche Kurse und vieles mehr. Nirgendwo sonst findet sich das geballte Bildungsangebot der Schweiz so komprimiert wie bei dieser Weiterbildungsmesse. schoolexpo.ch

Aufgaben, digitale Geräte und Automatisierungsrisiko

Im Jahr 2022 waren diejenigen, die bei ihrer Arbeit niemals einen Computer, ein Tablet oder ein Smartphone nutzen, mit 13,3% klar in der Minderheit. Während 13,0% der Erwerbstätigen keine intellektuellen Aufgaben ausführen, führen 31,4% keine manuellen Aufgaben aus. Ein sehr geringer Anteil der Erwerbstätigen gab an, dass ihre beruflichen Tätigkeiten mit viel

Routine oder wenig Autonomie verbunden sind. Diese beiden Aspekte gelten als Risikofaktoren für eine Automatisierung. Die Erkenntnisse stammen aus einer neuen Publikation des Bundesamtes für Statistik zum Thema «Aufgaben, digitale Geräte und Automatisierungsrisiko am Arbeitsplatz im Jahr 2022».

bfs.admin.ch/news

ANZEIGE







Auf dem Weg nach oben: HF-Weiterbildungen in der Schweiz eröffnen neue Karrierechancen und bereiten Fachkräfte praxisnah auf die Zukunft vor.

Rund 138 Höhere Fachschulen (HF) bieten in der Schweiz für alle Berufsgruppen Möglichkeiten zur Weiterbildung in den jeweiligen Fachbereichen an.

Eine HF-Weiterbildung eröffnet neue berufliche Perspektiven und stärkt die Position auf dem Arbeitsmarkt. «Die HF-Weiterbildung hat mir nicht nur fachspezifisches Wissen, sondern auch wirtschaftliche und Management-Kenntnisse vermittelt, die in meiner täglichen Arbeit unerlässlich sind». reflektiert etwa David Schmid, ehemaliger Student der IBZ Schulen für Technik und Management in Zug, und hebt die Bedeutung seiner HF-Weiterbildung im Bereich System-

technik hervor. «Diese Verbindung von Theorie und Praxis macht HF-Absolventen für Arbeitgeber besonders wert-

Ruth Aeberhard, Bereichsleiterin am Careum Bildungszentrum, unterstreicht die Zugänglichkeit der HF-Weiterbildung: «Für die Aufnahme ist ein bestandenes Zulassungsverfahren sowie ein Nachweis eines Praktikumsplatzes Voraussetzung.» Sie betont, dass HF-Weiterbildungen eine wichtige Bildungsalternative darstellen, insbesondere für diejenigen, die keine Matura haben, aber ihre Qualifikationen erweitern möchten. «Interesse am gewählten Beruf und die

Keyfacts zur HF-Weiterbildung

- Voraussetzungen: Bestandenes Zulassungsverfahren, Nachweis eines Praktikumsplatzes. Für technische Richtungen sind oft eine abgeschlossene Berufslehre und Berufserfahrung erforderlich. Englischkenntnisse sind viel-
- Dauer: Die Dauer einer HF-Weiterbildung variiert je nach Studiengang und kann Vollzeit oder berufsbegleitend absolviert werden. Üblicherweise dauert sie 2 bis 3 Jahre.
- Kosten: Für Studierende aus der Schweiz und Liechtenstein fallen unter bestimmten Voraussetzungen keine Weiterbildungskosten an. Es kann jedoch zu Kosten für Lehrmittel, Prüfungsgebühren oder spezielle Projekte kommen.
- Abschluss: Diplom einer Höheren Fachschule (HF), anerkannt und geschätzt in der Schweizer Arbeitswelt.

Motivation, zu lernen, sind entscheidend», sagt Aeberhard.

HF-Weiterbildungen bieten flexible Lernwege, sei es in Vollzeit oder berufsbegleitend, und sind oft kostenfrei für Einheimische, was sie zu einer attraktiven Option für viele macht. «HF-Weiterbildungen sind eine wichtige Nische im Bildungssystem», fügt Schmid hinzu. Diese Weiterbildungen bereiten nicht nur auf die aktuellen Anforderungen des Arbeitsmarktes vor, sondern fördern auch lebenslanges Lernen und beruflichen Erfolg.

Mit einer Dauer von 2 bis 3 Jahren sind HF-Weiterbildungen eine Investition in die Zukunft, die sich durch verbesserte Karrierechancen und ein solides Fundament für berufliches Wachstum auszahlt. Schmid rät Interessierten, sich gut zu informieren und die vielfältigen Möglichkeiten zu nutzen, die Höhere Fachschulen bieten.

SIMON WEGMÜLLER ipso.ch/ibz | careum.ch



Übersicht über HF-Bildungsrichtungen

Neuer Bachelor in immersiven **Technologien**

Ab Herbst 2024 bietet die HSLU Hochschule Luzern den ersten schweizweiten Bachelor in «Immersive Technologies» an. Das englischsprachige Programm umfasst Serious Games, Augmented & Virtual Reality und andere immersive Medienproduktionen. Es vermittelt technische Fähigkeiten sowie ein Verständnis für Human Computer Interaction und agiles Projektmanagement. hslu.ch



Virtual Reality hautnau erleben. HSLU-Hochschule Luzern

Maturierenden-**Messe Bern** 20. März 2024

Wie weiter nach der Matura? Interessierte erhalten an der Maturierenden-Messe Bern einen Überblick über verschiedene Studien- und Berufswege, können persönliche Beratungen in Anspruch nehmen und sich in verschiedenen Vorträgen informieren. Aussteller aus unterschiedlichen Branchen stehen für Fragen und zur Vermittlung von Kontakten zur Verfügung. Die Maturierenden-Messe findet am 20. März zwischen 10 und 16 Uhr in der BERNEXPO in der Halle 2.2 statt. mmbern.ch



MARKTPLATZ

Suche Modeschmuck aller Art. 076 213 93 67, L. Reinhardt.



FinFlternFamilie FamilleMonoparentale **FamigliaMonoparentale**

Alleinerziehend? Zukunftsängste?

Der Schweiz. Verband alleinerziehender Mütter und Väter SVAMV engagiert sich für Einelternfamilien und ihre Kinder.

Beratung gesucht?

info@svamv.ch, Tel. 031 351 77 71 www.einelternfamilie.ch

Spenden: PC-Konto 90-16461-6

Exportieren Sie Hoffnung.

In Äthiopien ist die Nachfrage besonders gross.

Jetzt spenden:



Postkonto 90-700 000-4

Stiftung Menschen für Menschen Tel. 043 499 10 60 | info@mfm-schweiz.ch www.menschenfuermenschen.ch





Co-Leadership verändert die Führungskultur, indem zwei Köpfe gemeinsam ein Ziel verfolgen und Synergien schaffen.

In der Schweiz, bekannt für ihre Innovationskraft und fortschrittliche Arbeitskultur, gewinnt das Konzept des Co-Leaderships zunehmend an Bedeutung und hat in den

Führungsgremien diverser Firmen, aber auch in der Politik bereits Einzug gehalten. Dieses Führungsmodell, das auf der Teilung von Verantwortung und gegenseitigem Vertrauen

basiert, passt hervorragend zur schweizerischen Präferenz für Kollaboration, Präzision und Effizienz.

Laut Sibylle Olbert-Bock, Professorin am Kompetenzzentrum für Leadership und Personalmanagement an der OST – Ostschweizer Fachhochschule, ist eine spezialisierte Ausbildung entscheidend für den Erfolg im Co-Leadership. «Diese Arbeitsweise ermöglicht eine bessere Work-Life-Balance und steigert die Gesamtproduktivität im Unternehmen», betont Olbert-Bock. Solche Ausbildungsprogramme bereiten angehende Co-Leader auf die Herausforderungen der geteilten Leitung vor und lehren, wie man individuelle Stärken effektiv einbringt.

Während Co-Leadership klare Kommunikation und definierte Rollen erfordert, bietet es auch die Chance, durch geteilte Führung eine ausgeglichene Work-Life-Balance zu erreichen und die Vielfalt der Perspektiven zu nutzen, was die Entscheidungsfindung und Innovationskraft in Schweizer Unternehmen bereichert.

Co-Leadership bietet also eine vielversprechende Perspektive für die Gestaltung moderner Arbeitsplätze in der Schweiz. Die Kombination von Fähigkeiten, das Teilen von Verantwortung und die Förderung offener Kommunikation schaffen eine leistungsstarke und unterstützende Umgebung. Die erfolgreiche Implementierung und das Gedeihen von Co-Leadership-Modellen in der Schweizer Arbeitskultur hängen massgeblich von der Ausbildung der beteiligten Führungskräfte ab.

SIMON WEGMÜLLER

OST - Ostschweizer Fachhochschule bildung-schweiz.ch/topics/ leadership



Ganzen Artikel hier lesen.

Tipps für angehende Co-Leader

- Gemeinsame Vision entwickeln
- Rollen klar definieren
- Offene Kommunikation pflegen
- Konflikte konstruktiv lösen
- Vertrauen aufbauen
- Von Erfahrungen lernen

ANZEIGE



Sie können es drehen und wenden, wie Sie wollen. An einer guten Ausbildung führt kein Weg vorbei.

CAS Visuelle Kommunikation



maz

DIE SCHWEIZER JOURNALISTENSCHULE

Murbacherstrasse 3, 6003 Luzern Telefon 041 226 33 33 office@maz.ch, www.maz.ch





- Auch als Vorbereitung aufs Gymnasium!
- Inkl. Berufswahl-/ Lehrstellencoaching

Informationen Beratung Infoanlässe







KOMBINIERE DEIN

10./12: SCHULJAHR

MIT EINEM

SPRACHJAHR

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme! briefe@didac.ch 031 313 52 52 didac.ch

<u>D</u>idac













Den glücklichen Zufall für sich nutzen

Der Erfolg von vielen Wissenschaftlern, CEOs und sogar Präsidenten beruht auf Serendipität – englisch: Serendipity –, also auf unerwartetem Glück, das aus zufälligen Ereignissen entsteht, die das eigene Handeln positiv beeinflussen. Das Gute: Solche Zufallsmomente zu erkennen und damit die eigene Karriere voranzubringen, kann man lernen.

Wir verdanken zahlreiche Erfindungen wie Penicillin, Röntgenstrahlen oder Post-its dem glücklichen Zufall. Die Wissenschaftler suchten eigentlich nach etwas anderem, doch sie wussten die unerwartete Beobachtung für andere Probleme zu nutzen. Sie verknüpften zwei Sachverhalte, die vorher nichts miteinander zu tun hatten. Bernard D. Sadow beispielsweise mühte sich am Flughafen mit zwei schweren Koffern ab. In der Warteschlange vor dem Zoll beobachtete er, wie Arbeiter mühelos Wagen mit Schwergewichten hin- und herbewegten. Er montierte Räder unter den Koffer - und erfand den Rollkoffer. Serendipität ist also mehr als der pure Zufall oder reines Glück. Sie setzt voraus, dass wir uns aktiv für das Unerwartete, Ungewöhnliche öffnen und den Wert von Zufallsmomenten erkennen. In unserem Alltag haben wir einen genauen Blick für das negative Unerwartete. Als Fussgänger erwarten wir beispielsweise, dass die Autos vor der roten Ampel halten. Dennoch wissen wir, dass ein Auto bei Rot weiterfahren könnte, und achten daher darauf. Mit demselben wachsamen Blick sollten wir in unserem Alltag nach positiven ungewöhnlichen Ereignissen Ausschau halten. Auf diese Weise kommt das Unerwartete zwar nicht häufiger vor, aber wir beginnen, es zu sehen.

Um Serendipität zu erleben, müssen wir uns zudem von festen Plänen verabschieden. Wir können die Zukunft weder vorhersagen noch kontrollieren. Alles verändert sich ständig, und oft ist Improvisation gefragt. Erfolgreiche Führungskräfte wissen das. Sie haben keinen fertigen Masterplan, sondern eine Vision, eine Art «Nordstern», dem sie folgen. Sie fixieren sich auch nicht auf bestimmte Ziele und starre Positionen.



Vielmehr denken sie über verschiedene Wege und Lösungen nach und eröffnen sich so Möglichkeitsräume.

In seinem ebenso unterhaltsamen wie erhellenden Buch zeigt der Autor Christian Busch, wie du dein Serendipitätslevel erhöhst. Dabei verbindet er wissenschaftliche Erkenntnisse mit inspirierenden Beispielen aus der ganzen Welt. Gleichzeitig liefert er hilfreiche Techniken, die dir dabei helfen, dich für das Unerwartete zu öffnen und es aktiv zu nutzen.

«Erfolgsfaktor Zufall» von Christian Busch, Murmann 2023, 321 Seiten. Eine Zusammenfassung dieses Buches und Tausender weiterer Titel findest du auf www.getabstract.com.

}getabstract

compressed knowledge



Erfahre mehr zum Thema
Innovation auf bildungschweiz.ch

